

AUGE/UG	Österreichische Dekade „Konjunkturpaket tertiäre Bildung und Forschung“
6	
Annahme	Ausschuss Bildung und Kultur

Im Antrag wird von der Bundesregierung ein verbindlicher Fahrplan für die Finanzierung des tertiären Bildungsbereichs verlangt, damit im Jahr 2020 2 % des BIP für diesen Sektor zur Verfügung stehen. Die letzten Vergleichszahlen der OECD aus dem Jahr 2007 weisen für Österreich einen Wert von 1,3 % aus. Im Zuge von Statements, Stellungnahmen etc. wurde seitens der BAK immer wieder auf diese Forderung verwiesen.

Auch bei der Budgetanalyse 2011 wurde im Kapitel „UG 31 – Wissenschaft“ auf die Notwendigkeit eines „längerfristigen Entwicklungs- und Finanzierungskonzeptes für den gesamten tertiären Sektor“ aufmerksam gemacht. Im Hinblick auf geplante Einsparungen wurde das angekündigte Offensivprogramm (80 Mio € pro Jahr bis 2014) begrüßt, gleichzeitig aber angemerkt, dass damit die Ressourcenprobleme insbesondere in den großen Studienrichtungen nicht gelöst werden können. Zudem bleibt völlig offen, bis wann und mit welcher Geschwindigkeit das im Regierungsübereinkommen verankerte 2 %-BIP-Ziel tatsächlich erreicht werden kann.

Die BAK wird die Forderung bei den anstehenden Diskussionen um einen Masterplan für die Hochschulen, Modelle einer Studienplatzfinanzierung, Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten, Fachhochschulfinanzierung bzw. Wissenschaftsbudget insgesamt. weiter einbringen.